

EHRENKODEX FIPAL



Das Ziel unseres in diesem Heft festgehaltenen Fischereireglements besteht darin, zum einen dem aktuellen Fischereigesetz des Kantons Baselland zu entsprechen und zum anderen den fairen und sportgerechten Fischereiberechtigten beim Erleben seiner Freizeit nur so weit als nötig zu beschränken.

Um darüber hinaus aber aktiv zur Aufrechterhaltung/Verbesserung unseres Fischbestandes beizutragen, gilt es am Wasser einigen grundsätzlichen Empfehlungen zu folgen. Das Ziel ist es, unsere Fische möglichst fair und schonend zu behandeln!

Fische bitte im Wasser lassen

- Ein Fisch, der zurückgesetzt werden muss/soll, bleibt beim Abhaken und möglichen Fotografieren im Kescher (gummiert/knotenlos) im Wasser und wird nicht herausgehoben.
- Zurückzusetzende Fische bitte nicht in die Hände nehmen. Es droht, auch beim Halten mit nassen Händen, eine Pilzinfektion der empfindlichen Fischhaut. Zudem könnte der Fisch aus der Hand auf den Boden fallen. Rauhes Gewebe wie zum Beispiel Handschuhe im Winter, Lappen oder nicht-gummierte Kescher (v.a. solche mit Knoten im Geflecht) können gleichfalls die Schutzschicht der Fischhaut schädigen.

Wassermenge und Wassertemperatur

- Bei einer tiefen Wasser-Abflussmenge bitte aufs Fischen verzichten, da die Fische durch Niedrigwasser sehr stark beeinträchtigt sind.
- Bei einer Wassertemperatur von mehr als 18° Celsius bitte nicht mehr gezielt auf Salmoniden (Forelle, Äsche) fischen, da diese dann bereits stark unter dem temperaturbedingten Sauerstoffmangel im Wasser leiden. Die Wasserabflussmenge sowie die Wassertemperatur der Birs können bei der offiziellen Messstation online überprüft werden; samt einer Vorhersage für die folgenden Tage.

Alles hat einen Haken! Ideen zur Schonung

- Beim Fischen mit Naturködern (Würmer, Bienenmaden, Kirschen usw.) bitte möglichst grosse Haken (Hakengrösse 4 oder grösser) verwenden, um ein Verschlucken der Haken zu minimieren.
- Bei Wobblern könnt ihr den einzelnen Drilling auf einen schonenderen Einzelhaken abrüsten, um die Verletzungen im Fischmaul zu verkleinern und ein besseres Abhaken zu ermöglichen.